

Sitzungsvorlage			VA/79/2023
Erbringung von Postdienstleistungen für das Landratsamt Karlsruhe im Zeitraum 01.01.2024 - 31.12.2025 - Vergabe			
TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
7	Verwaltungsausschuss	09.11.2023	öffentlich
keine Anlagen			

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss

1. stimmt der Vergabe über die Erbringung von Postdienstleistungen für das Landratsamt Karlsruhe - Los 1 Briefsendungen und Einschreiben national - an die Firma Deutsche Post InHaus Service GmbH aus 53121 Bonn zu.
2. nimmt die Vergaben wie folgt zur Kenntnis:
 - a) Postzustellungsurkunde (Los 2) an die Firma Deutsche Post AG aus 53113 Bonn
 - b) Briefsendungen international (Los 3) an die Firma Deutsche Post AG aus 53113 Bonn

I. Sachverhalt

Ausgangslage

Das derzeitige jährliche Briefpostvolumen des Landratsamtes und seiner Einrichtungen umfasst ca. 551.000 Sendungen und erfordert nach aktuellem Stand einen Kostenaufwand in Höhe von jährlich ca. 424.600 €.

Die Postdienstleistungen wurden zuletzt im Jahr 2020 für die Jahre 2021 und 2022 mit Verlängerungsoption für 2023 europaweit ausgeschrieben. Das Landratsamt machte diese Option geltend und verlängerte den Vertrag um ein Jahr bis zum 31.12.2023.

Vergabeverfahren

Aufgrund der Anforderung des Personal- und Organisationsamtes wurde die Erbringung von Postdienstleistungen für das Landratsamt Karlsruhe durch die Zentrale Vergabestelle nach § 15 VgV im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Die Veröffentlichung erfolgte elektronisch am 13.06.2023 bei Tenders Electronic Daily (TED), der Online-Version des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union. Nach der vorgegebenen Wartefrist erfolgte die Veröffentlichung national auf der Vergabeplattform des Staatsanzeigers (Vergabe24), auf der Homepage des Landkreises Karlsruhe und im Internetportal www.service.bund.de. Die Vergabeunterlagen wurden über die Vergabeplattform Vergabe24 bereitgestellt.

Um eine bestmögliche Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit der Dienstleister zu erreichen und gleichzeitig dem § 97 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) Rechnung zu tragen, wurde von einer Gesamtvergabe abgesehen und die Leistung in drei Lose aufgeteilt:

Los 1:	Briefsendungen und Einschreiben national	ca. 529.600 Sendungen
Los 2:	Förmliche Zustellungen	ca. 19.800 Sendungen
Los 3:	Briefsendungen international	ca. 1.600 Sendungen

Die Angebotsöffnung fand am 19.09.2023 statt.

Die Angebote wurden gemäß den Vorgaben der VgV auf Vollständigkeit sowie fachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft.

Die Wertung der Angebote erfolgte nach einer Wertungsmatrix. Die Wertungskriterien wurden wie folgt gewichtet:

1.	Preis	55 %
2.	Qualität	45 %

Da je Los nur jeweils ein wertungsfähiges Angebot einging, entfiel die Wertung der qualitativen Kriterien. Alle Angebote entsprechen den qualitativen Anforderungen des Landratsamtes.

1. Vergabe - Los 1: Briefsendungen und Einschreiben national

Anzahl der Bieter:

Sieben Firmen haben sich auf der Vergabeplattform registriert. Insgesamt wurden drei Angebote fristgerecht eingereicht. Ein Bieter legte ein weiteres Angebot vor, ohne Mitteilung für welche Lose dieses abgegeben wurde.

Prüfung und Wertung:

Ein Angebot musste aufgrund der Änderung der Vergabeunterlagen ausgeschlossen werden. Das weitere Angebot des Bieters musste aufgrund fehlender leistungsbezogener Unterlagen ausgeschlossen werden. Außerdem musste ein weiteres Angebot aufgrund fehlender Unterlagen, welche nachgefordert wurden, seitens des Bieters jedoch nicht fristgemäß nachgereicht wurden, ausgeschlossen werden. Ein Angebot konnte gewertet werden.

Begründung:

Das Angebot der Firma Deutsche Post InHaus Service GmbH aus 53121 Bonn ist nach formaler, fachlicher und wirtschaftlicher Prüfung und Wertung ein angemessenes und auskömmliches Angebot.

Einziger Bieter ist unser aktueller Dienstleister, die Deutsche Post InHaus Services GmbH aus 53121 Bonn. Der Preisunterschied des Angebots zur Kostenschätzung entspricht den marktüblichen Abweichungen.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Erbringung von Postdienstleistungen für das Landratsamt Karlsruhe - Los 1 Briefsendungen und Einschreiben national - an Firma Deutsche Post InHaus Service GmbH aus 53121 Bonn zu vergeben.

2. Vergaben zur Kenntnisnahme

Die Vergaben der Lose 2 und 3 liegen aufgrund der Vergabesummen nach § 6 Absatz 2 Nr. 3 der Hauptsatzung in der Zuständigkeit des Landrats.

a) Los 2: Förmliche Zustellung

Anzahl der Bieter:

Sieben Firmen haben sich auf der Vergabeplattform registriert. Insgesamt wurde ein Angebot fristgerecht eingereicht.

Prüfung und Wertung:

Das Angebot konnte gewertet werden.

Begründung:

Das Angebot der Firma Deutsche Post AG aus 53113 Bonn ist nach formaler, fachlicher und wirtschaftlicher Prüfung und Wertung ein angemessenes und auskömmliches Angebot.

Die Preise sind angemessen, marktüblich und entsprechen der Entgeltgenehmigung.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Erbringung von Postdienstleistungen für das Landratsamt Karlsruhe - Los 2 Förmliche Zustellung - an die Firma Deutsche Post AG aus 53113 Bonn zu vergeben.

b) Los 3: Briefsendungen international

Anzahl der Bieter:

Sieben Firmen haben sich auf der Vergabeplattform registriert. Insgesamt wurden zwei Angebote fristgerecht eingereicht. Ein Bieter legte ein weiteres Angebot vor, ohne Mitteilung für welche Lose dieses abgegeben wurde.

Prüfung und Wertung:

Ein Angebot musste aufgrund der Änderung der Vergabeunterlagen ausgeschlossen werden. Das weitere Angebot des Bieters musste aufgrund fehlender leistungsbezogener Unterlagen ausgeschlossen werden.

Begründung:

Das Angebot der Firma Deutsche Post AG aus 53113 Bonn ist nach formaler, fachlicher und wirtschaftlicher Prüfung und Wertung ein angemessenes und auskömmliches Angebot.

Der deutliche Preisunterschied im internationalen Postversand kann nach Einschätzung der Verwaltung auf die zum Teil sehr hohen Inflationsraten/Preissteigerungen und damit auch verbundenen Wechselkursschwankungen im Ausland zurückgeführt werden.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Erbringung von Postdienstleistungen für das Landratsamt Karlsruhe - Los 3 Briefsendungen international - an die Firma Deutsche Post AG aus 53113 Bonn zu vergeben.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Mit der Auftragsvergabe für die Jahre 2024 und 2025 (mit Verlängerungsoption für 2026 und 2027) erhöht sich das Ausschreibungsergebnis für die Erbringung von Postdienstleistungen für den Landkreis Karlsruhe im Vergleich zur vorangegangener Ausschreibung um 23 %. Die Erhöhung der Auftragssumme ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Zum einen gab es eine Preiserhöhung bei den genehmigten Entgelten der Deutschen Post AG (in 2022) sowie Preissteigerungen im Transportsektor aufgrund der angespannten weltwirtschaftlichen Situation (Energiepreise, Fahrtkosten, Personalkosten, etc.). Zum anderen ist das Sendungsvolumen insgesamt um ca. 6 % angestiegen. Aufgabenmehrung, höhere Fallquoten, innerbehördliche Umstrukturierungen und die Dezentralisierung der Standorte führen zu diesem Anstieg der Briefsendungen sowie der Zunahme beim Versand der deutlich teureren förmlichen Zustellungen. Die voranschreitende Digitalisierung und der reduzierte Kundenkontakt sind weitere Triebfedern. Antragstellung und Bearbeitung werden digital durchgeführt, die endgültige behördliche Entscheidung wird auf dem (förmlichen) postalischen Wege zugestellt, da noch keine einheitliche und praktikable digitale Infrastruktur für diesen Anwendungsfall vorhanden ist.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Erbringung von Postdienstleistungen für das Jahr 2024 sind im Haushaltsplanentwurf hausweit auf dem Sachkonto 44310300 veranschlagt. Bei den Haushaltsplanungen für das Jahr 2025 werden die notwendigen Haushaltsmittel für die Erbringung von Postdienstleistungen ebenso berücksichtigt.

III. Zuständigkeit

Gemäß § 4 Abs. 1 i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 3 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Verwaltungsausschuss für die Vergabe von Dienstleistungsverträgen von mehr als 250.000,00 € jährlich zuständig.